

PARTEILEHRJAHR aktuell

Informationen zu Themen des Monats

seminar zum studium



Geschichte der KPdSU

Im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der KPdSU an den XXV. Parteitag heißt es: Mit dem Aufblühen jeder sozialistischen Nation und dem Erstarren der Souveränität der sozialistischen Staaten werden ihre gegenseitigen Beziehungen immer enger...

wicklung bedingt, erweitern und vergrößern sich die gleichartigen Aufgaben aller sozialistischen Staaten. Auf ökonomischem Gebiet sind dies neben der Realisierung der Hauptaufgabe, der Ausbahn einer leistungsfähigen materiell-technischen Basis...

Annäherung sozialistischer Staaten und Nationen - eine Entwicklungsgesetzmäßigkeit

Die objektiven Bedingungen und Voraussetzungen für die Gesetzmäßigkeit der Annäherung zwischen sozialistischen Staaten und den sich entwickelnden Nationen bilden sich seit der Entstehung des sozialistischen Weltsystems heraus...

anschauung weiter durchgesetzt und die Wertigkeiten im Geiste des internationalen Patriotismus und Internationalismus erzogen. Die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft haben die Hauptrichtung ihrer wirtschaftlichen Strategie im gegenwärtigen Entwicklungsabschnitt übereinstimmend festgelegt...

In der UdSSR wurde die entwickelte sozialistische Gesellschaft erreicht, an ihrer Vervollkommenheit arbeitet und die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus in Angriff genommen...

Im Vertrag zwischen der DDR und der UVR vom 24. März 1977 erklären beide Seiten die Bereitschaft, Maßnahmen zu treffen, die zum Schutz und zur Verteidigung der historischen Errungenschaften des Sozialismus der Sicherheit und der Unabhängigkeit beider Länder notwendig sind...

Dr. Hartmut Lauenroth

- Anmerkungen: 1. XXV. Parteitag der KPdSU, Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion... 2. XV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei... 3. IX. Parteitag der SED, Berlin, 18. bis 22. Mai 1978... 4. XVII. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei... 5. E. Honecker, Die Große Sozialistische Oktoberrevolution...

Thema:

Der Kampf der KPdSU für die weitere Festigung der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, für die Einheit der kommunistischen Weltbewegung und für den Zusammenschluß aller ant imperialistischen Kräfte in der Gegenwart.

Schwerpunkte:

- 1. Worin bestehen die Hauptergebnisse der Entwicklung der Gemeinschaft der sozialistischen Länder in den sechziger Jahren? 2. Wie kämpfen die KPdSU und die Bruderparteien für den noch engeren Zusammenschluß der kommunistischen Weltbewegung, aller ant imperialistischen Kräfte?

Literatur:

- W. I. Lenin: Die Dritte Internationale und ihr Platz in der Geschichte. In: Marx/Engels/Lenin: Über den revolutionären Weltprozess... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978...

Warschauer Vertragsstaaten werden historischen Auftrag prinzipientreu erfüllen

Der „Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand“, zu dessen Teilnehmerstaaten gegenwärtig die VRB, die UVR, die DDR, die VRP, die SRH, die UdSSR und die CSSR zählen, wurde am 14. Mai 1955 in Warschau abgeschlossen...

den USA und Kanada unterschrieben und anerkannt wurden, haben den Frieden in Europa sicherer gemacht.

Literatur:

- W. I. Lenin: Die Dritte Internationale und ihr Platz in der Geschichte... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978...

Seither haben die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages erneut zahlreiche Initiativen entwickelt, arbeiten sie hartnäckig an der Weiterführung des Entspannungsprozesses. Dies um so mehr, als die Kräfte des Imperialismus und der Reaktion, unter ihnen nicht zuletzt die Pekinger Führer, ihre Umtriebe in die Richtung verstärken...

Thema:

Der Warschauer Vertrag - die politische Verteidigungsorganisation sozialistischer Länder. Die aktuellen Aufgaben des Kampfes der sozialistischen Länder für die Sicherung des Friedens und internationale Abrüstung.

Schwerpunkte:

- 1. Warum ist die Sicherung des Friedens die Grundfrage unserer Zeit und Hauptanliegen des Kampfes der sozialistischen Staaten... 2. Wie führen die Mitgliedsländer des Warschauer Vertrages den Kampf um die Abrüstung und die weitere Vertiefung der internationalen Entspannung?

Literatur:

- W. I. Lenin: Das Militärprogramm der proletarischen Revolution. In: Marx/Engels/Lenin: Über den revolutionären Weltprozess... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978... - Erich Honecker: Die Aufgaben der Partei bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, Berlin 1978...

seminar zum studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses

Freundschaft und allseitige Zusammenarbeit. In dieser durch die historische Entwicklung beständigen Komplexität erweist sich der Warschauer Vertrag als multilateraler Grundvertrag der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft für ihre allseitige Zusammenarbeit.

Das höchste Organ der WVO ist der Politische Beratende Ausschuss (PBA). Seit 1958 wurde es zur allgemeinen Praxis, daß nicht nur die Ministeratsvorsitzenden, sondern auch die General- bzw. Ersten Sekretäre der Bruderparteien an den Tagungen des PBA teilnehmen...

Das außenpolitische Hauptziel der WVO seit ihrer Gründung ist die Erhaltung und Sicherung des Friedens in Europa. Ihre konsequente und initiativreiche Politik, die sich u. a. in über 100 Vorschlägen für Entspannungs- und Abrüstungsmaßnahmen niederschlug...

Mit diesem konstruktiven Programm wurden die Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages erneut ihrer hohen Verantwortung gerecht, haben sie ein weiteres Mal bewiesen, daß Frieden und Sozialismus eine Einheit darstellen.

Das außenpolitische Hauptziel der WVO seit ihrer Gründung ist die Erhaltung und Sicherung des Friedens in Europa. Ihre konsequente und initiativreiche Politik, die sich u. a. in über 100 Vorschlägen für Entspannungs- und Abrüstungsmaßnahmen niederschlug...

Inzwischen glog der Kampf gegen die imperialistischen und monarchischen Feinde des Friedens weiter, haben die einzelnen sozialistischen Staaten auf die von der NATO-Seite vorgebrachten Einwände weiterführend geantwortet. Vor allem die KPdSU hat solche Gedanken entwickelt, wie aus der Rede I. Breschnew auf der Wählerversammlung in Moskau...

Prof. Dr. Gerhard Fuchs

Die von der URANIA-Mitgliedergruppe der Karl-Marx-Universität durchgeführte „Schule junger Propagandisten“ wurde mit dem Ziel veranstaltet, junge Assistenten aus unterschiedlichen Sektionen auf die URANIA-Vortragsstätigkeit vorzubereiten...

Am ersten Schulungsabend behandelte Prof. Dr. Strobel die Frage, welche Kriterien einem populärwissenschaftlichen Vortrag zugrunde liegen sollten. Er verdeutlichte, daß Parteilichkeit, Problemhaltigkeit, Logik, Argumentationsfähigkeit, Faßlichkeit, Anschaulichkeit und Sprechfähigkeit die Vermittlung von Erkenntnissen populärer und wissenschaftlicher Art durchaus verwirklicht machen...

„Examen“ für populärwissenschaftliche Tätigkeit bestanden

Vor das Problem der Parteilichkeit im populärwissenschaftlichen Vortrag sah sich jeder Teilnehmer der „Schule junger Propagandisten“ bald selbst gestellt, als ihm die Möglichkeit gegeben wurde, seine parteiliche Haltung durch die Wahl des Themas, die Darstellungsmethoden und die Klarheit des eigenen Standpunktes im Rahmen eines „Probenvortrages“ zum Ausdruck zu bringen...

Einen zweiten Schulungsabend führte Dr. Flukowski durch. Er schenkte aus dem vollen Repertoire seiner sprach- und sprecherzieherischen Praxis und gab damit wertvolle und wichtige Hinweise für die sprachliche Umsetzung der gewählten Thematik.

Im Rahmen zweier Tagesveranstaltungen, die von Prof. Dr. Strobel und Dr. Flukowski geleitet wurden, waren jedem Teilnehmer etwa 60 Minuten zugeordnet, in denen er seine populärwissenschaftlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte.

Im Anschluß an die jeweils vierstündigen Vorträge war das Forum aufgeführt, das gehörte an dem theoretisch vorweggenommenen Kriterien zu messen. Die aufgrund langjähriger Erfahrungen getroffenen Einschätzungen und Empfehlungen Prof. Dr. Strobel und Dr. Flukowski schlossen die „Examinierung“ ab. Dabei handelte es sich nach übereinstimmender Ansicht aller Lehrgangsteilnehmer um den lehrreichsten Teil des Kurses...

R. Escher, D. Ernst, Sektion ANW